

Kaufen SIE, bevor der Staat kauft!



© shutterstock/rawf8

Staatliche Rohstofflager für Gesundheitssektor und Militär geplant

Ein neues Eckpunktepapier macht ernst mit der staatlichen Lagerung von kritischen Metallen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) folgt darin einer Forderung des Verbands deutscher Metallhändler und Recycler e.V. (VDM). Angesichts des russischen Überfalls auf die Ukraine hatte Maarten Gassmann, Leiter des VDM-Ausschusses für Sondermetalle und Ferrolegierungen, im vorigen Jahr Folgendes gefordert: „Die deutsche Bundesregierung sollte im Rahmen ihrer Rohstoffstrategie und angesichts stärker drohender Abhängigkeiten über den Aufbau staatlicher Rohstoffreserven für strategische Sondermetalle nachdenken.“

Eine staatliche Lagerung denkt die Regierung für „engdefinierte

Bereiche wie Gesundheit und Militär“ (BMWK: Eckpunktepapier: Wege zu einer nachhaltigen und resilienten Rohstoffversorgung (Januar 2023), S.8) an. Marktverzerrungen will sie dabei ausdrücklich im Blick behalten. Unserer Ansicht nach könnten diese erheblich sein. Denn wie wird China auf die Lagerungsversuche reagieren? Schon in der Vergangenheit hatte die Volksrepublik mit Lieferstopps und Zöllen geantwortet, wenn Länder versuchten, kritische Rohstoffe einzulagern.

Was ist die Alternative? Laut dem Eckpunktepapier tragen auch ein eigener Abbau, die Investition in Minenprojekte in anderen Ländern und Recycling wesentlich zur Versorgungssicherheit unserer Industrie bei. Unserer Ansicht nach sind das alles gute Ansätze. Aber sie kommen zu spät. Denn bis ein Vorkommen aus Metallen erschlossen, abgebaut und verarbeitet wird, sodass es schließlich eingesetzt werden kann, vergehen manchmal 15 Jahre und mehr. Sowohl im Inland als auch in anderen Ländern braucht der Abbau von Technologiemetallen und Seltenen Erden also mehr Zeit, als uns bleibt, die Klimaziele der EU umzusetzen.

Recycling befürworten wir ausdrücklich, es wird auch in Zukunft immer wichtiger. In der Anfangsphase bringt es allerdings hohe Kosten mit sich und nimmt bei der Versorgung daher noch einen sehr geringen Stellenwert ein. Die Lösung für die Übergangszeit ist unserer Ansicht nach die privatwirtschaftliche Einlagerung über spezialisierte Lagerunternehmen wie die Noble BC.

Kommen Sie der Regierung zuvor! Investieren Sie in strategisch wichtige Metalle, inklusive steuerfreiem Einkauf und steuerbefreiter Gewinne nach einem Jahr Haltedauer. Denn unser Meinung nach werden die Preise explodieren.

- Gesundheitsmetalle:
- Germanium
- Rhenium
- Hafnium
- Gallium
- Neodymoxid
- Ceriumoxid
- Gadoliniumoxid
- Silber

- Gold

- Verteidigungsmetalle:
 - Germanium
 - Rhenium
 - Hafnium
 - Neodymoxid